35. Newsletter zum Produktionsbetrieb des ATKIS Basis-DLM

Hannover, 07.07.2026

Editorial

Dieser Newsletter dient der Information zu Themen rund um das Produkt Basis-DLM. Er soll als Informationsquelle für die Regionaldirektionen und Kunden dienen und neue Entwicklungen bei der Erfassung und Bearbeitung des Basis-DLM veranschaulichen. Dabei sollen u.a. Einblicke in die für das Basis-DLM genutzten Erfassungsunterlagen, Daten und Dienste gegeben und deren Auswirkungen auf den Datenbestand aufgezeigt werden. Der Newsletter wird halbjährlich veröffentlicht und zeigt die Veränderungen in der Führung des Basis-DLM auf.

Aktuelle Informationen / Aktuelle Aktivitäten im ATKIS-Umfeld

1. Aktualisierungsfortschritt im ersten Halbjahr 2026

Im Zeitraum des Jahres 2026 wurde bisher ein Gebiet von 3.620 km² im Zuge der Turnus- oder Grundaktualisierung bearbeitet. Das entspricht 6,48 % der Landesfläche von Niedersachsen. Zusätzlich zur Grundaktualisierung wurden im Jahr 2026 auf 3.040 km² der Landesfläche Spitzenaktualisierungen im Basis-DLM vorgenommen (5,44 %).
Auf der Grundlage der neuen Fachdaten vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) konnte die Basis-DLM Aktualisierung im Bereich der Nordsee im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen werden. Dabei wurde die Küstenlinie des Festlandes und die Inselumringe der Nordseeinseln an die neue mittlere Tidehochwasserlinie, sowie die Priel- und Wattabgrenzungen an die neuen Fachdaten angepasst.
Zum Ende des Jahres 2025 (Q4/2025) wurden das Basis-DLM letztmalig gemeinsam für das Bundesland Niedersachsen und der Hansestadt Bremen bereitgestellt. Im ersten Quartal 2026 erfolgte die Trennung und die Abgabe der Daten für das Gebiet von Bremen und Bremerhaven an das Landesamt Geoinformation Bremen. Mit der Datenabgabe Q1/2026 an das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG), wurden die Basis-DLM Daten getrennt bereitgestellt. Die Aktualisierung der Basis-DLM Daten im Bereich von Bremen und Bremerhaven erfolgt nun eigenständig durch das Landesamt Geoinformation Bremen.

Für die Dokumentation des Erfassungsfortschritts und der Datenaktualität hält die Landesvermessung und Geobasisinformation entsprechende Bearbeitungsübersichten für Grund- und Spitzenaktualität des Basis-DLM im Landes-Intranet sowie im Internet unter folgenden Webadressen vor:
Intranet des Landes Niedersachsen: **https://cms.lgln.niedersachsen.de/fb24/bearbeitungsstaende_pdf.htm**
Internet: **https://ni-lgln-opengeodata.hub.arcgis.com/documents/lgln-opengeodata::basis-dlm-shapefile/about**
Zudem stehen hier die Daten des Basis-DLM Niedersachsen kostenfrei zum Download zur Verfügung.

2. Qualitätsverbesserung im Basis-DLM über die Prüfläufe der AdV-Testsuite

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen (AdV) wurde das Prüfwerkzeug „AdV-Testsuite“ entwickelt, das von Datenproduzenten für die Validierung der AAA-Datenbestände genutzt wird. Eine Landestestinstanz der AdV-Testsuite für Niedersachsen ist beim BKG eingerichtet und wird für 14-tägige Prüfläufe der Basis-DLM Daten NI verwendet. Von der Gesamtanzahl der aktuell für Niedersachsen betroffenen 259 Fehlerklassen, die in der AdV-Testsuite (Version: 26.074.1308) in den Mangelkategorien a bis d zur Verfügung standen, konnten im aktuellen Testlauf 238 Testkriterien fehlerfrei gemeldet werden. 11 Testkriterien melden Fehler, die aufgrund der Erfassung von niedersächsischen Fachdaten (u.a. vom NLWKN) als Ausnahme zu definieren sind. Eine Änderung der Daten erfolgt an diesen Objekten nicht. Alle weiteren Fehlermeldungen der Testkriterien werden innerhalb des Folgequartals bearbeitet.

3. Anpassungsarbeiten an der Bundes- und Landesgrenze

Im Jahr 2026 wurde der kontinuierliche Abgleich des Basis-DLM an der Landesgrenze fortgesetzt. Die Daten des Basis-DLM entlang der Grenzabschnitte zu Hessen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Thüringen wurden vor der Datenabgabe an das BKG vollständig geprüft und ggf. aneinander angepasst und angeglichen.

4. Änderungen der Modellierung im Basis-DLM

Weitere neue Basis-DLM Inhalte des aktuellen Anwendungsschema 7.1.2 und Überarbeitungen einzelner Objekt- und Wertearten wurden landesweit über Sonderprojekte nacherfasst bzw. überarbeitet.

4.1 42009 AX_Platz FKT 5370 Caravan-, Wohnmobilstellplatz

Die im Anwendungsschema 7.1.2 neu aufgenommene Werteart 4370 Caravan-, Wohnmobil-stellplatz beim Attribut Funktion (FKT) der Objektart 42009 AX_Platz, wird ab 2026 auch im Basis-DLM NI geführt. Seit Jahresbeginn 2026 erfolgt die Ersterfassung dieser Objekte innerhalb eines Sonderprojektes. Aktuell sind mit der Datenabgabe Q2/2026 bereits 195 Objekte landesweit erfasst worden. Geplant ist die Ersterfassung im Jahr 2026 abzuschließen.

Link zum Basis-DLM Modellierungsbeispiel
https://bscw.bund.de/pub/bscw.cgi/d148298923/GID7_42009_AX_Platz_FKT5370.pdf

4.2 42014 AX_Bahnstrecke BKT 1400 Museumsbahn

Laut Revisionsticket *https://services.interactive-instruments.de/qsm/issues/7032* wird es eine Anpassung der Definition für die Werteart BKT 1400 Museumsbahn bei der Objektart 42014 im Anwendungsschema 7.2 geben. Da bereits zum heutigen Zeitpunkt die Definitionsänderung umgesetzt werden kann, wurden im Basis-DLM NI im 2. Quartal 2026 auch die Objekte 42014 AX_Bahnstrecke zusätzlich mit BKT 1400 Museumsbahnen attributiert, bei denen zusätzlich auch Museumsbahnen betrieben wird.

Link zum Basis-DLM Modellierungsbeispiel
https://bscw.bund.de/pub/bscw.cgi/d339497118/GID7_42014_AX_Bahnstrecke_BKT1400.pdf

4.3 Anbauflächen für Rollrasen zu 43001 AX_Landwirtschaft mit VEG 1031 Baumschule

Laut der Klassifizierung der Wirtschaftszweige (DESTATIS) sind Rollrasenanbauflächen der Werteart VEG 1031 Baumschule bei der Objektart AX_Landwirtschaft zuzuordnen. Im Basis-DLM NI wurden die bisher mit VEG 1020 Grünland erfassten Rollrasenflächen im 2. Quartal 2026 überarbeitet und in VEG 1031 Baumschule geändert.

Link zum Basis-DLM Modellierungsbeispiel
https://bscw.bund.de/pub/bscw.cgi/d373170302/GID7_43001_AX_Landwirtschaft_VEG1031_Rollrasen.pdf

4.4 Energiepflanzen, Energiegräser auf wiedervernässten Moorflächen

Im zukünftigen Anwendungsschema 7.2 wird die neue Werteart VEG 1015 Energiepflanzen, Energiegräser bei der Objektart 43001 AX_Landwirtschaft aufgenommen. Energiepflanzen werden auf wiedervernässten Mooren als Agrarfläche zur Erzeugung energetisch verwendbarer Biomasse angebaut. Im Basis-DLM NI wurde auf der Grundlage von Fachdaten (SLA-Schläge) mit der Erfassung der Energiepflanzen über die von der AdV vordefinierte Fachdatenverbindung begonnen. Die Objekte werden als 43001 AX_Landwirtschaft mit VEG 1010 Ackerland und zusätzlich mit der Fachdatenverbindung (FDV) ART 1900 Fachunterlage und FDO ‘VEG1015 Energiepflanzen, Energiegräser‘ erfasst. Bei der Migration ins nachfolgende Anwendungsschema, werden diese Objekte automatisiert der dann neuen Werteart VEG 1015 Energiepflanzen, Energiegräser zugeordnet.

Link zum Basis-DLM Modellierungsbeispiel
https://bscw.bund.de/pub/bscw.cgi/d373168355/GID7_43001_AX_Landwirtschaft_VEG1010_FDV1015.pdf

6. Fazit

Die Komplexität der Bearbeitung des Basis-DLM hat sich in den vergangenen Jahren ständig weiter erhöht. Neben den bereits seit vielen Jahren im Einsatz befindlichen Erfassungsunterlagen (Digitale Orthophotos) kommen immer neue Datenquellen von Geofachdaten, überwiegend in digitaler Form als Bearbeitungsgrundlage zum Einsatz. Wir möchten Sie gerne mit den nächsten Ausgaben des Newsletters hinsichtlich der weiteren Entwicklungen rund um das Basis-DLM auf dem Laufenden halten. Sollten Sie in den folgenden Ausgaben weitergehende und spezielle Informationen zum Basis-DLM wünschen, schreiben Sie Ihre Anregungen und Wünsche bitte an einen der folgenden Ansprechpartner:

- Ralf Wegener, Teamleitung und Produktverantwortung Basis-DLM und QS ATKIS (ralf.wegener@lgln.niedersachsen.de)
- Jörg Wichelmann, Fachgebietsleiter 243 – ATKIS®: Geoservice, Marketing, QS und Basis-DLM (joerg.wichelmann@lgln.niedersachsen.de)